



Anfrage Nr.: F 032/2021
Status: öffentlich
Datum: 01.02.2021

Einreicher: Fraktion der CDU

Anfrage: "Auktionshaus"

Gremium:	Gemeindevertretung
----------	--------------------

Anfrage:

Im März 2020 stellte die CDU Fraktion eine umfangreiche Anfrage zum oben genannten Objekt. Eine der Fragen betraf eventuelle Baumaßnahmen am Objekt. In Beantwortung der Frage wurde mitgeteilt, dass ein Bauantrag in Bearbeitung sei und sich in der Nachlieferungsfrist befindet.

Fragen

1. Wie ist der Stand des Bauantrages?
2. Wann beginnen die Arbeiten?
3. In welcher Höhe belaufen sich die Kosten?
4. Wann ist mit einer Fertigstellung zu rechnen?
5. Was ist des Weiteren mit dem Objekt geplant?
6. Im Jahr 2018 wurde für das Objekt ein Fördermittelantrag gestellt, welcher laut Aussage in der Anfrage, wegen fehlender Unterlagen abgelehnt wurde. Wurde zwischenzeitlich ein neuer Antrag auf Förderung gestellt?

Antwort:

Zu 1

Der Bauantrag wurde am 16.10.2019 beim Bauordnungsamt Strausberg des Landkreises MOL eingereicht. Es liegt noch keine Baugenehmigung vor.

Am 29.10.2020 wurden Unterlagen zum Bauantrag nachgereicht, welche sich seitdem in Ämterbeteiligung befinden. Es wurde der Nachweis der Antragstellung zur Vereinigung der Flurstücke 167/4 und 167/5 erbracht.

Offen geblieben ist der Umgang mit dem Flurstück 442, da über dieses die Zufahrt führt und sich die erforderlichen Stellflächen befinden. Dazu ist eine Entscheidung zu treffen

- Heraustrennen der Teilfläche für Stellplätze und Zufahrt aus Flurstück 442 und Vereinigen mit den Flurstücken 167/4 und 167/5 oder
- Beantragung von Baulasten, getrennt nach Stellplätzen und nach Zufahrt (Geh- und Fahrrecht).

Eine Fristverlängerung zur Nachreichung von Unterlagen aus vorgenannter Entscheidung wurde seitens der Bauaufsicht Strausberg nochmals bis zum 30.03.2021 stattgegeben.

Um der Nachforderung des Bauordnungsamtes nachzukommen, ist zwingend eine politische Entscheidung zu treffen. Mit dieser abschließenden Klärung wurde die Erteilung der Baugenehmigung in einem Telefonat vom 02.02.2021 mit der zuständigen Bearbeiterin im Bauordnungsamt Strausberg in Aussicht gestellt.

Zu 2

Da eine Baugenehmigung bislang nicht vorliegt, kann ein konkreter Baubeginn noch nicht angegeben werden.

Die Eigentumsfrage am Gebäude ist ebenfalls noch zu klären. Derzeit ist die Gemeinde Hoppegarten nur 50 %-ige Eigentümerin des Gebäudes.

Zu 3

Gem. Kostenschätzung nach DIN 276 des Planungsbüros vom 02.04.2019, wurden geschätzte Gesamtkosten einschließlich Umsatzsteuer in Höhe von 750.000,00 € angegeben.

Zu 4

Wie unter 2. dargelegt, kann auf Grund der ausstehenden Baugenehmigung und des damit nicht benennbaren Baubeginns auch kein Zeitpunkt der Fertigstellung angegeben werden.

Zu 5

Gem. Bauantrag soll das sanierte und umgebaute Auktionshaus als Cafe'-Haus bzw. als Biergarten mit Ausstellung genutzt werden.

Zu 6

Nein - ein neuer Antrag auf Fördermittel wurde nicht gestellt.

Sven Siebert
Bürgermeister